



#### Kontakt

[www.deutsch-am-arbeitsplatz.de](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de)  
[dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de](mailto:dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de)  
 Nagelsweg 14, 20097 Hamburg  
 Tel: 040 / 63 67 53 -81/-82  
 Fax: 040 / 24 19 27 87

Die **Koordinierungsstelle Berufsbezogenes Deutsch** bietet auch im zweiten Halbjahr 2010 eine Fortbildungssequenz an, zu der wir hiermit alle Interessierten herzlich einladen.

### Deutsch am Arbeitsplatz - berufsbezogener Deutschunterricht

Berufsbezogene Sprachkenntnisse sind häufig notwendig für einen Einstieg in die Arbeitswelt und den Arbeitsplatzerhalt sowie auch für die Teilnahme an Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten. Sowohl die Öffentliche Hand als auch Weiterbildungsträger und Betriebe erkennen zunehmend die Notwendigkeit, die Verbesserung der berufsbezogenen Deutschkenntnisse gezielt

zu fördern und bedarfsgerechte Kursangebote zu entwickeln. 2009 startete das BAMF mit der Umsetzung des Programms zur berufsbezogenen Sprachförderung. Mit diesen Kursangeboten werden nun für viele Lehrende und Maßnahmeplaner\_innen Fragen zur Erstellung und Beurteilung von Konzepten und zur konkreten Unterrichtsgestaltung aktuell. Auf diese Fragen möchten wir mit unseren Fortbildungsangeboten eingehen.

Unsere Fortbildungen richten sich an **Kursleiter\_innen, die in berufsbezogenen Deutschkursen unterrichten oder unterrichten wollen sowie andere Interessierte, wie z.B. Fachanleiter\_innen aus der beruflichen Bildung.**

Im zweiten Halbjahr 2010 laden wir zu folgenden Workshops herzlich ein:

- Am 11. September „**Sprachsensibilisierung für Sprachdozent\_innen, Ausbilder\_innen und Fachunterrichtende**“
- Am 25. September „**Erstellung von Lehrmaterialien im berufsbezogenen DaZ-Unterricht**“
- Am 23. Oktober „**Einsatz von Neuen Medien im berufsbezogenen DaZ-Unterricht**“
- Am 20. November „**Arbeit mit Szenarien im berufsbezogenen DaZ-Unterricht**“

**Workshop am 11. September 10  
Sprachsensibilisierung für  
Sprachdozenten\_innen,  
Ausbilder\_innen und  
Fachunterrichtende**

Das eigene Sprachverhalten zu kennen und teilnehmeradäquat zu modifizieren ist im Fachunterricht mit Zweitsprachenlernenden von besonderer Bedeutung. Während Sprecher\_innen im Alltag in der Regel weniger darauf achten, wie sie sich ausdrücken und welche sprachlichen Register sie benutzen, sollten Ausbilder\_innen und Fachlehrende die Sprachkompetenzen der Teilnehmer\_innen im fachlichen Unterricht in jeder Phase der Maßnahme fördern und stärken. Dies setzt eine hohe Sensibilität und Reflexion des eigenen Sprachverhaltens voraus. Das eigene Sprachverhalten in berufspraktischen Situationen und im Theorieunterricht soll im Workshop analysiert werden. Dabei wird herausgearbeitet, welche der durch die Lehrenden verwendeten Sprachstrukturen und Wörter für Zweitsprachenlernende eher leicht und welche eher schwer verständlich sind. Die Analyse sprachlicher Strukturen zielt im nächsten Schritt auf die Erarbeitung von klaren und möglichst leicht verständlichen Ausdrucksmöglichkeiten und Darstellungsstrategien für Lehrende im Unterricht und auf deren Vermittlung an die Zweitsprachenlernenden. Zudem werden anhand von Beispielen unterschiedliche Lese- und Verstehenstechniken aufgezeigt und deren Einsatz im Fachunterricht vermittelt.

**Barbara Sommer**

Trainerin im Bereich DaF/DaZ und Interkulturelles Training  
**Datum:** Samstag, 11.09.2010  
**Uhrzeit:** 10:00 - 17:00 Uhr  
**Ort:** PLUSPUNKT (Erdgeschoss)  
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg  
**TN-Zahl:** 15  
**Kosten:** kostenfrei  
**Anmeldung:** bis 01.09.2010 unter  
dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

**Workshop am 25. September 10  
Erstellung von Lehrmaterialien  
im berufsbezogenen  
DaZ-Unterricht-**

Auch im Lehrwerkgestützten DaZ-Unterricht greifen viele Dozent\_innen auf selbst- oder fremd erstelltes Zusatzmaterial zurück. Besonders im berufsbezogenen DaZ-Unterricht fehlen häufig passend didaktisierte Materialien: Der durch die Heterogenität der Zielgruppe und die Prinzipien Teilnehmer- und Handlungsorientierung entstehende Bedarf an kontextbezogenen und adressatengerechten Materialien ist oft schwer verallgemeinerbar - und somit für Verlage nicht lukrativ. Mit Hilfe der Szenarien eines (ideal-)typischen Kursverlaufs „Berufsbezogenes Deutsch“ stehen im Mittelpunkt dieses Workshops die Fragen:  
a) nach welchen methodisch-didaktischen Prinzipien sollten vorhandene (möglichst authentische) Materialien für den bzw. im Unterricht bearbeitet werden?  
b) wie werden Materialien möglichst passgenau und adressatengerecht auf den branchen- bzw. arbeitsmarktbezogenen Bedarf ausgerichtet und entsprechend erstellt?  
Zur besseren Vorbereitung des Workshops geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung an, in welchen Kursen Sie unterrichten oder planen zu unterrichten (z.B. branchenbezogen, berufsorientierend, berufsbegleitend)

**Franziska Voges**

DaZ- Sprachtrainerin und Fortbildnerin  
**Datum:** Samstag, 25.09.2010  
**Uhrzeit:** 10:00 - 17:00 Uhr  
**Ort:** passage gGmbH (3. Stock)  
Nagelsweg 14  
20097 Hamburg  
**TN-Zahl:** 15  
**Kosten:** kostenfrei  
**Anmeldung:** bis 17.09.2010 unter  
dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

**Workshop am 23. Oktober 10  
Einsatz von Neuen Medien  
im berufsbezogenen  
DaZ-Unterricht**

Medienkompetenz wird immer mehr zur zentralen Schlüsselqualifikation. Folglich liegt es nahe, dass die Neuen Medien auch Einsatz im berufsbezogenen Deutschunterricht finden. Dabei kommt es entscheidend auf die Zielsetzung an: Sollen die Teilnehmende Basisfertigkeiten im Umgang mit dem PC entwickeln oder lernen, das Internet als Quelle für berufliche Informationen zu nutzen? Sollen die Neuen Medien für die eigene Unterrichtsvorbereitung genutzt werden, Text- und Bildmaterial aus dem Internet in Arbeitsblättern verwendet oder mithilfe von Autorenwerkzeugen Übungsmaterialien erstellt werden? Oder liegt das Interesse eher auf der Nutzung der multimedialen Möglichkeiten des Internets – in Form von Podcasts und Video?  
Im Workshop sollen – im PC-Schulungsraum auf einer moodle-Lernplattform – die verschiedenen Möglichkeiten des Einsatzes Neuer Medien für den berufsbezogenen Deutschunterricht erkundet werden.

**Susan Kaufmann**

Fortbildnerin, Autorin  
**Datum:** Samstag, 23.10.2010  
**Uhrzeit:** 10:00 - 17:00 Uhr  
**Ort:** passage gGmbH (3. Stock)  
Nagelsweg 14,  
20097 Hamburg  
**TN-Zahl:** 12  
**Kosten:** kostenfrei  
**Anmeldung:** bis 08.10.2010 unter  
dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

**Workshop am 20. November 10  
Arbeit mit Szenarien  
im berufsbezogenen  
DaZ-Unterricht**

„Wozu sprechen am Arbeitsplatz? Es wird dort ja doch nur gearbeitet!“ – Die Teilnehmer\_innen von Deutschkursen möchten häufig neben der Alltagskommunikation auch Strategien, Wortschatz und sprachliche Strukturen für ihre Kommunikation am Arbeitsplatz bzw. im beruflichen Kontext erwerben. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie ein bedarfs- und zielgruppenorientiertes Training Deutsch für den Beruf umsetzen können. Schwerpunkte des Workshops sind die Bedarfsanalyse, Themen- und Materialauswahl sowie das Bearbeiten und Erstellen von Lernszenarien. Lernszenarien sind eine Kette von situations- und handlungsbezogenen Aufgaben, die einen realistischen Hintergrund haben und eine Vielzahl von beruflichen Kommunikationssituationen abdecken. Beispiele dafür sind z. B. geschäftlich telefonieren, beruflich E-Mails schreiben, nachfragen, Informationen weitergeben und die Teilnahme an Besprechungen. Ziel des Workshops ist es, für die eigene Zielgruppe ein solches Lernszenario zu erstellen.

**Anne Sass**

Supervision-Sprachtraining-Coaching  
**Datum:** Samstag, 20.11.2010  
**Uhrzeit:** 10:00 - 17:00 Uhr  
**Ort:** PLUSPUNKT (Erdgeschoss)  
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg  
**TN-Zahl:** 15  
**Kosten:** kostenfrei  
**Anmeldung:** bis 12.11.2010 unter  
dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de